



## Kepler Universitätsklinikum

# KOFÜ-Newsletter zum Covid-19

13.3.2020

### **Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!**

Seit einigen Wochen haben wir uns auch als Kepler Universitätsklinikum umfassend mit der Corona-Thematik auseinandersetzen. In dieser Zeit haben wir bereits mit vielen Expertinnen und Experten aus der KUK, der OÖG und dem Land zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und darüber hinaus weitere Maßnahmen szenarien ausgearbeitet, die wir im Bedarfsfall auch veranlassen werden. Es ergingen dazu in den letzten Tagen bereits mehrere Informationen an Sie und wir werden sie weiterhin bei aktuellen Erkenntnissen regelmäßig informieren.

Dazu verweisen wir auf die umfassenden Informationen im Intranet, die dort auch laufend aktualisiert werden:

<http://intranet.kepleruniklinikum.at/news/Seiten/2020/3/1313/Corona-Mitarbeiterinfos-der-Geschaeftsfuehrung.aspx>

**Konkret möchten wir Sie aktuell und kompakt über folgende Themen informieren:**

### **Aktueller Status**

Derzeit befinden sich zwei Patienten mit bestätigter Diagnose zum Covid-19 stationär in der KUK.

### **Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Besuchsverbot**

Aufgrund des behördlich angewiesenen Besuchsverbotes ab 13.3.2020 werden wir umgehend beginnen, in den Eingangsbereichen der KUK entsprechende Vorkehrungen (Schleusen) zu treffen.

Das Ziel ist es, den Zugang für Patientinnen und Patienten in die Gebäude der KUK kontrolliert zu ermöglichen, jedoch nicht notwendige Zutritte in die Gebäude abzuwenden. Der Mitarbeiterzutritt erfolgt nicht über diese Schleusen, sondern wie gewohnt über die bisherigen Eingänge, jedoch werden diese Eingänge verschlossen und sind mit Schlüssel, Button oder Mitarbeiterkarte zu öffnen. Alle Details dazu sind derzeit noch in Bearbeitung. Wir informieren sie zeitgerecht.

### **Reduktion des Ambulanzbetriebes**

Es ist der elektive Ambulanzbetrieb auf das medizinisch notwendige Minimum zu reduzieren. Die notwendigen Veranlassungen werden mit den jeweiligen Bereichen koordiniert.

### **Vorübergehende Schließung der Speisesäle ab Montag 16.3.2020**

Die aktuelle Situation erfordert die vorübergehende Einstellung der Versorgung in den Speisesälen, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden. Daher werden diese ab Montag, 16.3.2020, bis auf Weiteres nicht zur Verfügung stehen. Die Patientenverpflegung bleibt selbstverständlich in gewohnter Weise aufrecht. Um Ihnen dennoch ein gewisses Service anbieten zu können, haben wir kurzfristig die Möglichkeit in die Wege geleitet, dass Sie in den Speisesälen weiterhin ein reduziertes Mittagessen erwerben und dieses als Mitnahmemahlzeit anderswo zu sich nehmen können. Dieses Angebot gilt bis auf Weiteres solange wir von unseren Lieferanten die Gebinde für die Mitnahmessen zur Verfügung haben. Detailliertere Informationen werden noch erfolgen.

### **Urlaubssperren**

Für jenes Personal, welches wir in den nächsten Wochen dringend benötigen, kann kein Urlaub mehr genehmigt werden. Urlaubsanträge von genehmigten Urlauben können nur noch dann akzeptiert werden, wenn es sich nicht um unabkömmliches Personal handelt. Den Einzelfall entscheiden die Dienstvorgesetzten unter besonderer Berücksichtigung der Aufrechterhaltung des Betriebs.

### **Hotline für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Personalthemen**

**HOTLINE: DECT 83-5000** (ab Montag, 16.3.2020, 7.00 Uhr in Betrieb)

**Mailpostfach: [personalservice@kepleruniklinikum.at](mailto:personalservice@kepleruniklinikum.at)**

Die Hotline ist von Montag bis Freitag **von 7 bis 17.00 Uhr** in der Personalabteilung eingerichtet. Für den Fall, dass die Anfrage nicht dringlich ist od. die Hotline besetzt ist, können Sie diese per Mail an [personalservice@kepleruniklinikum.at](mailto:personalservice@kepleruniklinikum.at) richten (auch außerhalb der Betriebszeiten).

Bei der Hotline können insbesondere folgende Themen abgeklärt werden:

- Meldung bei Verdacht einer Infektion oder bei Kontakt mit einer möglicherweise infizierten Person
- Dienstfreistellung bei Verdachtsfällen bzw. Meldung an die Behörde
- Aufenthalt in einem Risikogebiet

- Möglichkeiten bei Betreuungspflichten im Zusammenhang mit behördlichen Schul- od. Kindergartenschließungen (Achtung: 3-wöchiger Sonderurlaub des Bundes kommt im Gesundheitsbereich nicht zur Anwendung!)

(Medizinische Fragen sind an die Gesundheitshotline 1450 zu richten)

### **Verbrauchsmaterialien**

In der derzeitigen Situation ist noch nicht abschätzbar wie lange uns die Corona-Thematik noch befassen wird. In täglichen Abstimmungen sorgen wir für die notwendige Ausstattung und sind auch entsprechend gut für die Zukunft gerüstet. Trotzdem ersuchen wir Sie, entsprechend sorgsam mit dem Verbrauch von diversen Materialien umzugehen, um Engpässe bestmöglich zu vermeiden.

### **Aktionsteam Corona KUK**

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass wir zur koordinierten Vorbereitung sowie Umsetzung von notwendigen Maßnahmen ein KUK-internes rd. 20-köpfiges Aktionsteam zusammengestellt haben. In dieser Gruppe sind Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen des Hauses und der Standorte der KUK gemeinsam mit der KOFÜ vertreten, die höchst engagiert und kooperativ Lösungen für die unterschiedlichen Themenstellungen erarbeitet.

Bei konkreten Umsetzungsthemen nehmen wir stets umgehend mit den betroffenen Bereichen direkt Kontakt auf.

### **Auftretende Themen**

Sollten wesentliche Themen auftreten, die einer Klärung durch das Aktionsteam bzw. die KOFÜ bedürfen, ersuchen wir über die jeweiligen Führungskräfte dies an [kontakt@kepleruniklinikum.at](mailto:kontakt@kepleruniklinikum.at) zu übermitteln.

Wir bedanken uns bei Ihnen ausdrücklich für die engagierte Unterstützung bisher und auch weiterhin, um gemeinsam diese besonderen Herausforderungen besonnen und koordiniert zu meistern.

**Vielen herzlichen Dank!**

Mit besten Grüßen

Ihre Geschäftsführung und Kollegiale Führung

**Mag. Dr. Franz Harnoncourt**

**Mag. Günther Dorfinger, MBA**

**Simone Pammer, MBA**

**Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger**